



JAHRESBERICHT 2007

1. Vorstandstätigkeit

Im Kalenderjahr 2007 traf sich der Gesamtvorstand zu vier Sitzungen. Zusätzlich waren Vorstandsmitglieder wie folgt im Einsatz oder vertraten Sport Thun:

- 27. Februar Info Meeting „Konzept für Sport- und Bewegungsräume“ der Stadt Thun
- 5. Juni Arbeitsgruppe KSB, Auswertung Fragebogen KSB
- 27. Eingabe der „Stellungnahme Vorstand Sport Thun betreffend Auswertung Fragebogen KSB“
- 22. September Unterstützungskomitee „Für das Stadion“ informierte
- 4. Oktober Arb. Gruppe Sport Thun erstellt Entwurf „Pressemitteilung Sport Thun“ zu Stadion Thun Süd
- 12. Arb. Gruppe erstellt definitive Fassung „Pressemitteilung Sport Thun“ zu Stadion Thun Süd
- 23. Unterstützungskomitee „Für das Stadion“ öffentliche Diskussion zur „Zonenplanänderung Thun Süd“, in der Reithalle

auf Einladung von Vereinen oder der Stadt Thun:

- 4. Februar SC Thunerstern, VIP-Apéro mit Spielbesuch
- 11. TVT, Thuner Jugend Turn-Cup 2007
- 2. Mai Stadt Thun, Strandbad Eröffnungs-Apéro
- 13. FC Thun Betriebs AG, Familientag
- 15. Stadt Thun, Flussbad Schwäbis Eröffnungs-Apéro
- 18. Kenseikan, 30-Jahr-Jubiläum
- 3. Juni VSGT Kreisleitung 300 m, Eidg. Feldschiessen
- 30. Windsurfclub Thun, 25-Jahr-Jubiläum (Beach-Party)
- 2. September LV Thun, SM Jugend
- 7. Wacker-Apéro mit anschliessendem Spielbesuch
- 15. Snow Sports Thun, 100-Jahr-Jubiläum
- 16. November Pferdesportverein, HV

Weiteren Einladungen von Mitgliedervereinen konnten aus zeitlichen Gründen leider nicht Folge geleistet werden, wofür wir uns nochmals entschuldigen. Wir sind aber nach wie vor interessiert, wann, wo die Hauptversammlungen unserer Mitgliedervereine stattfinden. Leider erhalte ich noch immer nicht von allen Vereinen das Cluborgan!

2. Konzept für Sport- und Bewegungsräume (KSB)

Der Stadtrat verlangte vom Gemeinderat ein überarbeitetes und angepasstes Konzept das aufzeigt, wer welche Bedürfnisse hat, wie die heutigen Anlagen besser genutzt werden können und wo es neue Anlagen braucht.

Eine Arbeitsgruppe von Sport Thun hat hierfür einen 7-seitigen Fragebogen zusammengestellt, der durch die „Fachstelle Sport“ der Stadt Thun noch um zwei Seiten erweitert wurde. Im Brief, der am 21.12.06 per A-Post an alle Sportvereine verschickt wurde, sind diese aufgefordert worden, den Fragebogen komplett ausgefüllt bis 19. Januar 2007 per E-mail an gabriela.egger@thun.ch zurückzusenden. Im Interesse der Sache hoffte der Vorstand Sport Thun auf eine lückenlose Rückantwort.

Von 153 angeschriebenen Vereinen reagierten lediglich 28! Was die Gründe hierfür waren, wer weiss es?

Dieser Rückfluss war für den Vorstand Sport Thun völlig unbefriedigend und unverständlich. Man könnte ja daraus schliessen, dass die grosse Mehrheit der Vereine mit den vorhandenen Sportanlagen und deren Einrichtungen zufrieden ist und somit keine Investitionen nötig sind! Dass dem aber nicht so ist, kann zum Teil bereits den Bedürfnissen, welche die reagierenden Vereine angemeldet haben, entnommen werden. Gezieltes Nachfragen bei verschiedenen Benutzern von Sportanlagen erweiterte die Bedürfnisse.

Die „Fachstelle Sport“ der Stadt Thun wird voraussichtlich im Herbst 2008 ein Info-Abend über das KSB durchführen.

3. Rasenspielfelder

Am 21. September 2006 hiess der Stadtrat einstimmig einen Kredit von 3,6 Mio Franken gut. Dies als Sofortmassnahme zur Erstellung eines Teiles, der dringend notwendigen Rasenspielfeldern zu Gunsten des Breitensportes. Im August war der Kunstrasen - 102 x 60 m - auf dem Nordplatz für den Spielbetrieb bereit. Der bisherige Sandplatz neben dem Sportplatz Strandbad wurde vergrössert und durch Naturrasen - 89 x 50 m - ersetzt. Er dürfte auf die Saison 08/09 spielbereit sein. Die gesamten Baukosten betragen ca 1,4 Mio Franken.

Für das Kunstrasenfeld - 100 x 64 m - auf dem Hauptplatz Waldeck im Lerchenfeld und einem zusätzlichen - 100 x 64 m - Rasenspielfeld auf dem Zelgli in Allmendingen, sollten die Einsprachen bzw Baugesuch im ersten Quartal 2008 erledigt sein.

4. Zone mit Planungspflicht (ZPP) „Sport und Einkauf in Thun Süd“

20 Monate nach dem Nein zu „Thun Süd – Lachen Ja“ hat das Thuner Stimmvolk am 9.12.07 deutlich „JA“ zu Gunsten „Sport und Einkauf in Thun Süd“ und noch deutlicher „Nein“ zum sogenannten Volksvorschlag gesagt. Bis 2010 wollen die Investoren bei der Autobahnausfahrt ein reines Fussballstadion mit 10'000 Plätzen, einen Baufachmarkt und ein Einkaufszentrum realisieren.

Für die Erstellung von 4 zusätzlichen Rasenspielfeldern auf dem Areal ist die Stadt Thun zuständig. Sport Thun rechnet damit, dass auch diese rasch realisiert werden!

5. Kunsteisbahn Grabengut

Gestützt auf eine Verfügung des beco Berner Wirtschaft, ist bis Mitte 2012 auf der Kunsteisbahn Grabengut ein Wechsel der Kältetechnik vorzunehmen, und bis Mitte 2009 muss dem beco das entsprechende Sanierungskonzept abgeliefert sein. Diese Massnahme wurde gestützt auf die Störfall-Verordnung des Bundes verfügt. Die Genossenschaft Stadion Lachen und Kunsteisbahn Thun kann die Auswechslung der Kältetechnik für die Kunsteiserzeugung nicht finanzieren und hat dies bereits Mitte 2005 der Thuner Stadtbehörde mitgeteilt. Diese hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die dem Gemeinderat im Rahmen des Sportstätten-Konzepts den Standort der Eisbahn vorzuschlagen hat, nämlich:

- heutiger Standort
- Verlegung an einen neuen Standort
- Verzicht auf eine Kunsteisbahn in Thun.

Die entsprechenden Entscheidfindungs-Vorschläge mit verschiedenen Varianten sind von der städtischen Fachstelle Sport im vergangenen Spätherbst an den Thuner Gemeinderat

zur Beschlussfassung eingereicht worden. Bis Ende 2007 wurde dieser Beschluss den betroffenen Kreisen noch nicht mitgeteilt.

6. Dank

Er geht an:

- die vielen Sponsoren die unsere Mitgliedvereine, zum Teil seit Jahren, in irgend einer Form unterstützen,
- die Vereinsvorstände, den unzähligen HelferInnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Sportes,
- die EinzelsportlerInnen sowie den Mannschaften für die Ehre, die sie 2007 für den Namen Thun eingelegt haben,
- die Behörden der Stadt Thun,
- die Organe des Waffenplatzes Thun,
- meine VorstandskollegenInnen für ihr Engagement.

Martin Hebler, hat auf die 38. Mitgliederversammlung seine Demission im Vorstand von Sport Thun eingereicht. Er wurde an der 22. Mitgliederversammlung vom 2. Juni 1992 als Beisitzer in den Vorstand gewählt. In diesen 16 Jahren habe ich Martin Hebler als kritisches, engagiertes und deshalb sehr wertvolles Vorstandsmitglied erlebt. Martin, Sport Thun und die VorstandskollegenInnen danken Dir herzlich für Deine wertvolle, loyale Mitarbeit und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Sport Thun
Der Präsident:

3600 Thun, 15. Januar 2008

Beni Lienhard